

DJK-Kegler verlieren bei Bundesligareserve in Straubing

Christian Buchner bester Eichstätter mit hervorragenden 600 Holz

Straubing (rbm) Am 12. Spieltag in der Landesliga Süd führte es den Tabellenführer DJK Eichstätt zum abstiegsbedrohten Aufwärts Donauperle Straubing 2 und verloren mit 2:6 Mannschaftspunkten bei 3426:3465 Holz. Durch ihre brisante Situation meldeten die Straubinger zwei aktuelle Bundesligaspieler zur Rückrunde in die Zweite, was zur Verteidigung der Tabellenführung der Domstädter erschwerend hinzukam. Am Start ging Christian Niebler und Ferdinand Bleiziffer gegen Kapitän Hans-Jürgen Vörtl und den ersten „Starspieler“ Radek Hejhal auf die Bahnen. Niebler hielt Vörtl auf Distanz, gewann sein Duell klar mit 3:1 Satzpunkten bei 558:544 Holz und holte den ersten Mannschaftspunkt für sein Team. Bleiziffer hatte in Durchgang eins klar das Nachsehen (129:167), hielt im weiteren Verlauf sehr gut mit und musste sich gegen den ehemaligen Weltmeister Hejhal in Folge in den einzelnen DG nur minimalst mit einmal einem und zweimal mit zwei Holz geschlagen geben. Mit etwas mehr Glück, hätte er sein Spiel durch die knappen drei DG nicht mit 0:4 bei 554:597 verloren, sondern er hätte auch für eine Sensation sorgen können. In der Mittelpaarung bekamen es Andreas Niefnecker und Stefan Spiegel mit dem ehem. Bundesligaspieler Anton Schwarzensteiner und Andreas Kattinger zu tun. Beide lieferten sich packende Duelle, hatten jedoch in den entscheidenden Phasen nicht das Glück auf ihrer Seite und verloren je mit 1:3 SP bei 569:578 und 578:600. Nun galt es den beiden Altmühltalern Michael Niefnecker und Christian Buchner die beiden Mannschaftspunkte zu gewinnen und den Rückstand von 60 Holz umzubiegen, damit die Punkte noch entrissen werden können. Niefnecker hatte gegen den überragend startenden Michael Bachl nur im letzten DG eine Chance und verlor deutlich mit 1:3 SP bei 567:612. Buchner bestritt seine Partie gegen den zweiten aktuellen Bundesligaspieler Manuel Lallinger und war von den ersten Kugeln hellwach und ließ seinem Widersacher zu keiner Zeit einen Hauch einer Chance. Schlussendlich gewann er sein Duell klar und nie gefährdet mit 3:1 SP bei sehr guten und dem Eichstätter Bestwert von 600:534. Durch diese Niederlage verlieren die Domstädter die Tabellenführung in der Landesliga Süd an Blau-Weiß Hofdorf, bevor es am kommenden Wochenende zu den Topspielen der Liga kommt, in dem die Eichstätter als Zweiter den Tabellenvierten Stephansposching empfangen und die Spitzenreiter Hofdorf beim Dritten Töging-Erharting zu Gast sind. Bei einem Erfolg auf den heimischen Bahnen und bei einem gleichzeitigen Heimsieg der Töginger, können die Mannen um Andreas Niefnecker den Platz an der Sonne wieder zurückerobern.



Christian Buchner bester Eichstätter mit überragenden 600 Holz

Herren 2 mit Pflichtsieg gegen den Tabellenletzten

Eichstätt – Am vergangenen Samstag war das Tabellenschlusslicht der Kreisklasse Nord, SKC Neuburg 1, in der Domstadt zu Gast.

Kapitän Gerhard Fischer stellte seine Männer „für diesen Pflichtsieg“ nicht in gewohnter Reihenfolge auf, da wieder ein Ersatzspieler, wg. einer Verletzung von Dieter Niefnecker, integriert werden musste. So rückte Steve Müller von seiner Stammposition des Schlusspielers neben Markus Spiegel in die Startpaarung.

Müller ließ zu keiner Zeit gegen Karl-Heinz Förg Zweifel am 1. Mannschaftspunkt für die Hausherren aufkommen. Die DG 1-3 sicherte sich Müller, sodass er im letzten DG schon nicht mehr verlieren konnte und gab diesen nur knapp zu einem Insgesamten 3:1 und guten 550:518 Holz ab. Spiegel war dem Neuburger Jugendspieler Nick Walter jederzeit auf den Fersen, konnte ihn aber nie ganz erreichen. Vor allem durch sein gutes Räumergebnis wäre in diesem Duell mehr drin gewesen. Spiegel verlor nur knapp nach Punkten 1,5:2,5 bei 523:532 Holz.

Die Mittelachse bildeten Bernhard Micki und Ersatzspieler Franz Pfister. Micki kam sehr zäh in die Partie gegen Roland Thumm und verlor DG 1 deutlich. Genauso deutlich steigerte er sich und kam letztendlich durch sein gutes Räumergebnis von 175 Holz auf ein klares 3:1 bei 523:506 Holz. Pfister kam sehr gut ins Spiel und setzte mit 152 Holz in DG 1 gegen Peter Hirschmüller klare Zeichen. Auch DG 2 konnte er für sich entscheiden, sodass für den MP lediglich die Gesamtholzzahl gehalten werden musste. Die DG 3+4 gab er zwar knapp ab, dies war aber in Anbetracht der mehr erzielten Hölzer unerheblich. 2:2 / 522:496 bedeutete den 3. Mannschaftspunkt und auch der Holzvorsprung war beruhigend.

Gerhard Fischer bestritt zusammen mit Christian Walz die Schlussrunde gegen Werner Reng und den Gästekapitän Hermann Hoyng. Fischer bestritt eine „ruhige“ Partie, ließ Reng zu keiner Zeit zu Nahe kommen und holte mit einem glasklaren 4:0 bei ordentlichen 532:476 den entscheidenden Mannschaftspunkt zum Sieg der Rot-Weißen. Walz kämpfte heute mehr mit sich selbst, als mit dem Gegner. Hoyng ist bekannt für seine Routine und nutzt jede Unsicherheit seines Gegners gnadenlos aus. So musste Walz leider alle DG abgeben und blieb bei dürftigen 495 Holz hängen, denen Hoyng gute 546 entgegensetzte.

Letztendlich führen die Domstädter einen klaren 6:2 Sieg bei 3145:3074 Holz ein und setzen sich somit in der Tabellenmitte fest, da die SG Edelshausen ihr Spiel gegen GH Ingolstadt deutlich verlor.

Am 28. Januar geht es „mit gemischten Gefühlen“ zum Tabellenführer GH Ingolstadt, da Fischer dort mit 2 Ersatzleuten antreten muss, ehe am 30. Januar gegen den direkten Tabellenachbarn Edelshausen der Klassenerhalt gesichert werden muss.